

Ufhuser Zeitung



1. September 2020

41. Jahrgang Nr. 417

7/2020

Erscheint 10x jährlich



Gemeindenachrichten

Seite 4

Pfarreiblatt

Seite 19

Kinderrätsel

Seite 30

idee6153

Seite 31

Impressum: Ufhuser Zeitung

Einsendungen/Kontakt: uz@ufhusen.ch

Redaktionsteam: Luzia Lötscher
Kathrin Bernet
Margrit Stutz

Abonnement: 30 Franken jährlich
Mutationen: uz@ufhusen.ch / Tel. 079 324 63 97
IBAN: CH38 0900 0000 1541 7572 4
Postkonto: 15-417572-4 Ufhuser Zeitung 6153 Ufhusen

Nächste Ausgabe: 1. Oktober 2020
Redaktionsschluss: **18. September 2020**

Ausgabedaten Ufhuser Zeitung 2020		
	Ausgabedatum	Einsendeschluss
418	Donnerstag, 1. Oktober 2020	Freitag, 18. September 2020
419	Montag, 2. November 2020	Sonntag, 18. Oktober 2020
420	Dienstag, 1. Dezember 2020	Mittwoch, 18. November 2020
421	Freitag, 15. Januar 2021	Donnerstag, 31. Dezember 2020

Regelmässige Veranstaltungen		
Jeden Donnerstag: Jassen, 13.30 – 17.00 Uhr - ABGESAGT		Frohes Alter
1. Dienstag im Monat: Wandern - ABGESAGT		Frohes Alter
1. Donnerstag im Monat: Mittagstisch - VAKANT		Frohes Alter
Jeden Mittwoch: Turnen, 13.30 – 14.30 Uhr - ABGESAGT		Frohes Alter

Titelbild: Jugi Mädchen Ausflug auf die Fluonalp

Liebe Leserinnen und Leser

Die Veröffentlichung des Veranstaltungskalenders erfolgt aufgrund der aktuellen Situation ohne Gewähr. Viele Termine und Veranstaltungen werden abgesagt oder verschoben. Wir bitten Sie deshalb, sich vorher zu informieren, ob die Veranstaltungen wirklich stattfinden.

Informationen erhalten Sie vom Veranstalter selbst, oder im Internet. Veranstaltungen welche durchgestrichen sind, sind abgesagt.

September			
Mi	2.	Workshop Dorfkernentwicklung	Gemeinde
Mi	2.	Atenschutz-Übung	Feuerwehr ZUF
Do	3.	Maschinisten-Übung	Feuerwehr ZUF
Do	3.	Blumengarten, Zell, 13.30 Uhr	Frauengemeinschaft
Do	3.	Herbstwanderung	Fgg Turnerinnen
Fr	4.	Jungbürgerfeier	Gemeinde
Fr	4.	Kinoabend	Jugendraum
Sa	5.	Urschweizer Trachtentag, Beckenried	Trachtengruppe
Sa	5.	Verkehrs-Übung	Feuerwehr ZUF
Mo	7.	Spieleabend, 20.00 Uhr	Frauengemeinschaft
Di	8.	Übung Zug 1	Feuerwehr ZUF
Do	10.	Elternabend Kindergarten	Schule
Fr	11.	Monatsübung, Singsaal FBH	Samariterverein
Sa	12.	Herbstschiessen, 13.30-17.00 Uhr	Wehrverein
Sa/So	12./13.	Vereinsreise	Trachtengruppe
So	13.	Singen, Bettag Kath. Kirche, Huttwil	Jodlerklub Alpenblick
Mo	14.	Elternabend 1.- 6. Klasse	Schule
Mi	16.	Übung Zug 2	Feuerwehr ZUF

Do	17.	Hildegardfeier, 19.30 Uhr	Turner / Turnerinnen / Männerriege
Sa	19.	Herbstschiessen, 13.30-17.00 Uhr	Wehrverein
So	20.	Eidg. Dank-, Buss- und Betttag mit Lu-	Kirchgemeinde
Mo	21.	Absturz-Sicherung	Feuerwehr ZUF
Do	24.	Wandern von Hof zu Hof	Frauengemeinschaft
Fr	25.	Ganze Wehr	Feuerwehr ZUF
Fr	25.	CVP-Stamm, 17.30 Uhr, Dorfladen	CVP Ufhusen
Sa	26.	Astronomie-Event	Rudolf Löffel
Sa/So	26./27.	Erntedank	Trachtengruppe / Kirchgemeinde

Herbstferien vom 26. September 2020 bis 11. Oktober 2020

Liebe Leserinnen
Liebe Leser

Ich hoffe, dass Sie die Sommertage geniessen konnten, wenn auch bestimmt nicht so unbeschwert wie in anderen Jahren.



Haben Sie auch die herrliche und sonnige Gegend in und um Ufhusen vermehrt erkundet? So bin ich mit meiner Familie die fünf Rundwege in Ufhusen gewandert und oft mit dem E-Bike durch die Wälder gedüst. Die Karten der Rundwege finden Sie übrigens auf unserer Homepage.

Bestimmt haben Sie schon vernommen, dass wir schweren Herzens zwei unserer Herbst-Anlässe absagen

müssen. Die Chilbi und der Gemein-deapéro könnten mit den Vorgaben des BAG und mit der unsicheren Entwicklung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie kaum in gewohntem Rahmen durchgeführt werden. Wir bedauern es sehr. Wie sehen solche Anlässe in naher Zukunft aus? Die Unsicherheit lässt uns kaum planen und gleichwohl macht sich der Gemeinderat intensiv Gedanken dazu. Der Wunsch, dass das Dorfleben wieder aktiv stattfinden und das Gesellschaftliche wieder gepflegt werden kann, ist gross.

Letzten Herbst waren wir im Gemeinderat noch guten Mutes, dass es mit «unserem» Restaurant Eintracht weitergeht. Dass unsere Vereine weiterhin ein Lokal haben, um die Gene-

ralversammlungen durch zu führen, um nach dem Training/Probe gemütlich zusammen zu sitzen, um das «Neueste» vom Dorf zu vernehmen und, und, und. Zusammen mit Investoren wurden Pläne geschmiedet und ein Kauf der Liegenschaft rückte näher. Doch auch hier machte unter anderem Corona einen Strich durch die Rechnung und liess die Investoren zweifeln, ob so ein Projekt in dieser Zeit angebracht ist. Die erste grosse Enttäuschung ist etwas verfliegen und ich bin sicher, dass wir später Mal sagen können, es musste so sein und jetzt ist es gut so.

Da knüpfe ich gleich beim nächsten Thema an: Machen Sie sich auch Gedanken wie die Zukunft von Ufhusen,

insbesondere im Dorfkern aussehen soll? Haben Sie Ideen, was nebst einem Restaurant uns Einwohnern nützlich sein könnte? Dann zögern Sie nicht und nehmen Sie am Workshop vom 2. September 2020 um 19.30 Uhr in der Fridli Buecher Halle teil. Über ihr Mitdenken und Mitmachen freuen wir uns.

Heute am 1. September 2020 starten wir im Gemeinderat in die neue Amtsperiode. Ich freue mich, weiter für Ufhusen tätig zu sein und Verantwortung zu tragen. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

Uf Wiederluege und blibet Sie gesund.
Renate Gerber-Schär

Bauwesen

Baugesuche wurden eingereicht von:

Alt Thomas und Schumacher Claudia, Neubau EFH mit Autounterstand, auf Gstk-Nr. 313, Lienistrasse 2

Dubach Andreas und Susanne, Abbruch Hühnerstall / Neubau Abkalbestall, auf Gstk-Nr. 330, Eimattstrasse 3

Lustenberger Josef, Neubau Doppelgarage, auf Gstk-Nrn. 36 und 720, Dorfstrasse 26

Marti Urs, Bau einer Nassmulde, auf Gstk-Nr. 17, Alt Pfisterhus

Zielbau AG, Erstellung Werkleitung und Wendeplatz, auf Gstk-Nrn. 40, 726, 784, 785, 786, 787, Lienistrasse

Baubewilligungen konnten erteilt werden an:

Felber Albert und Cornelia, Ersatzaufbau Wohnhaus, auf Gstk-Nr. 307, Mühlematt 5

Lustenberger Josef, Neubau Doppelgarage, auf Gstk-Nrn. 36 und 720, Dorfstrasse 26

Lustenberger Stephan, Anbau Damhirschstall mit Stroh- und Futterlager / Erstellung Gehege für Damhirsche, auf Gstk-Nr. 399, Oberebnet 12

Sigrist Kaspar und Esther, Umbau Wohnhaus, auf Gstk-Nr. 290, Mühlematt 2

Einwohnerkontrolle

Zuzüge:

Böhler Markus, Lachenmatte 22
Böhler Philipp und Aline, Lachenmatte 22
Huter Oliver jun., Kreuzmatte 6
Huter Oliver sen., Kreuzmatte 6
Lieske Sabine, Kreuzmatte 6
Plüss David und Salome, Steinernstrasse 3
Pointet Sandrine, Kreuzmatte 6
Sigrist Kaspar und Esther mit Elena, Livio und Ivana, Mühlematt 2

Todesfälle:

Kronenberg Maria Margeritha, geb. 01.01.1933, wohnhaft gewesen in Zell, Wohn- und Begegnungsort Violino, gestorben am 06.07.2020

Absage: Kilbi und Gemeindeapéro 2020

Der Gemeinderat hat entschieden, dass die Ufhuser Kilbi sowie der Gemeindeapéro 2020 aufgrund der unsicheren Lage wegen der Coronapandemie abgesagt werden. Dies ist eine Massnahme zum Schutz aller Einwohnerinnen und Einwohnern und insbesondere vor einer weiteren Ausbreitung des Coronavirus. Der Gemeinderat setzt alles daran, dass das Dorfleben so bald wie möglich wieder aktiviert werden kann, doch die Gesundheit von Ihnen, geschätzte Ufhuserinnen und Ufhuser, hat absolut erste Priorität.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Abstimmungsergebnisse der Gemeindeversammlung vom 1. Juli 2020

Die Gemeindeversammlung vom 1. Juli 2020 konnte unter Einhaltung von einem Schutzkonzept durchgeführt werden. Es haben total 37 stimmberechtigte Personen teilgenommen, was eine Stimmbeteiligung von 5.43% ergibt.

Genehmigung Jahresbericht 2019 der Einwohnergemeinde Ufhusen

Beschluss:

Der Jahresbericht 2019 wird einstimmig genehmigt. Dies beinhaltet den

Bericht zum Aufgabenbereich inklusive Stand der Umsetzung des Legislaturprogramms, die Kreditübertragungen „Sanierung Gemeindestrasse Lachenmatte“ von Fr. 306'000.00 sowie „Beiträge an die Unterhaltsgenossenschaft für die Sanierung der Güterstrasse Schwertschwenden-Oberebnet-Stoos“ von Fr. 210'00.00 gem. § 15 FHGG. Kreditübertragungen gem. § 16 FHGG waren keine zu bewilligen. Die Jahresrechnung schloss mit einem Gesamtaufwand von Fr. 5'466'011.45, einem Ertrag von Fr. 6'303'515.55 und einem Ertragsüberschuss von Fr. 837'504.10 ab.

2. Wahlen:

2.1 Bildungskommission Ufhusen

2.2 Controlling-Kommission Ufhusen

2.3 Urnenbüro Ufhusen

2.4 Revisionsstelle

Beschluss:

Bildungskommission Ufhusen: Einstimmige Wahl sämtlicher vorgeschlagener Kandidaten

Controlling-Kommission Ufhusen: Einstimmige Wahl sämtlicher vorgeschlagener Kandidaten

Urnenbüro Ufhusen: Einstimmige Wahl sämtlicher vorgeschlagener Kandidaten

Revisionsstelle: Einstimmige Wahl der Revisionsstelle

Achtung, Feuer, los!

Jetzt kann wieder gefeuert und grilliert werden an unserer Schweizer Familie-Feuerstelle im Hilferdingerwald! Klein und Gross freuen sich über die neue Feuerstelle am wunderbar gelegenen Plätzchen am Waldrand.

Die alte Feuerstelle war in einem sehr schlechten Zustand. Simon Nussbaum und Pascal Meyer haben diese entfernt und die neue Feuerstelle der Gebrüder Imbach AG

(Fischbach) montiert und betoniert. Der Gemeinderat Ufhusen dankt an dieser Stelle allen Beteiligten für ihre geleistete Arbeit! Wegen den Renovationsarbeiten musste Mitte Juli eine Woche lang aufs Grillieren verzichtet werden. Das Warten hat sich aber gelohnt: Die neue Feuerstelle bereitet Freude und kann wieder rege angefeuert und mit Köstlichkeiten belegt werden.



Pascal Meyer und Simon Nussbaum

Neuer Dorfkern für Ufhusen? Diskutieren Sie mit!



Die Gemeinde Ufhusen möchte ihr Dorfleben stärken. Mitten im Dorf soll ein Ort der Begegnung mit diversen Angeboten des täglichen Bedarfs, Tourismusangeboten, Dienstleistungen und Treffpunkt für Vereine entstehen. Was genau entstehen wird, ist jedoch noch völlig offen.

Der Gemeinderat von Ufhusen lädt die interessierte Bevölkerung ein, das Projekt aktiv mitzugestalten, und zwar am:

Mittwoch, 2. September 2020, 19.30 Uhr, Fridli-Buecher-Halle

Wir bitten alle Interessierten sich anzumelden unter:
gemeindekanzlei@ufhusen.ch oder 041 988 12 64

Aufgrund von Corona ist allenfalls nur eine beschränkte Anzahl Teilnehmer zugelassen. Die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung.

Gemeinderat Ufhusen

Corona

Die aktuelle Situation rund um Corona lässt uns die Veranstaltung schwer vorausplanen.

Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, wenn

- die Veranstaltung kurzfristig abgesagt oder verschoben werden müsste,
- nur eine beschränkte Anzahl Personen zugelassen werden kann.

In diesem Fall würden die Personen in der Reihenfolge der Anmeldung zugelassen.

- Weitere Schutzbestimmungen behalten wir uns vor.

Weiterführung Ortsplanung

Mit der per 01.01.2014 eingetretenen Änderung des Planungs- und Baugesetzes sowie der Planungs- und Bauverordnung des Kantons Luzern sind die Gemeinden angehalten, die Ortsplanungsinstrumente an die neue Gesetzgebung anzupassen. Nachdem im Verlaufe des Verfahrens klar wurde, dass auch die Gewässerfestlegung

ausserhalb der Bauzonen festgelegt werden müssen, wurde die Gesamtrevision weiter verzögert.

Nun wurden die Arbeiten gemeinsam mit dem Planungsbüro Kost + Partner jedoch wieder aufgenommen, insbesondere mit dem Schwerpunkt der Gewässerraumfestlegung ausserhalb der Bauzone.

Achtung—Kinder überraschen

Der Schul- und Kindergartenstart hat erfolgreich wieder begonnen. Unsere Kinder sind bekanntlich unsere Zukunft und diese haben ein Anrecht auf einen möglichst unfallfreien Schul- und Kindergartenweg. „Achtung, Kinder überraschen und rechnen Sie mit allem“ – dies ist eine Kampagne von der Beratungsstelle für Unfallverhütung und macht darauf aufmerksam, dass sich alle Verkehrsteilnehmer auf die neue Situation einstellen. Seien Sie mit erhöhter Vorsicht auf der Strasse unterwegs, die Kinder werden es Ihnen danken.



WAS – Prämienverbilligung 2021

Anspruch

Einen Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen und Familien, die am 1. Januar 2021 im Kanton Luzern steuerrechtlichen Wohnsitz haben und bei einer obligatorischen Krankenpflegeversicherung angeschlossen sind. Zudem muss die Krankenkassenprämie höher sein als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens.

Anmeldung

Die Anmeldung muss bis spätestens 31. Oktober 2020 erfolgen. Sie kann entweder direkt im Internet unter ipv.was-luzern.ch eingegeben oder bei WAS Ausgleichskasse Luzern, oder bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde eingereicht werden. Bei Anmeldung nach dem 31. Dezember 2020, besteht ein Anspruch erst ab dem Folgemonat der Einreichung. Pro Anmeldung werden alle berechtigten Familienangehörigen, die im selben Haushalt leben (Ehepartner, Kinder und junge Erwachsene bis Jahrgang 1996 in Ausbildung), automatisch für die Berechnung ermittelt.

Junge Erwachsene mit Jahrgang 1996 bis 2002

Junge Erwachsene in Ausbildung werden zusammen mit den Eltern berechnet (Einreichung der Anmeldung über die Eltern). Als Ausbildung im Sinne der Prämienverbilligung gilt eine mindestens sechs Monate dauernde Ausbildung, welche einen Anspruch auf Familienzulagen begründet. Eine eigene Anmeldung müssen junge Erwachsene einreichen, die am 1. Januar 2021 nicht in Ausbildung sind, oder die am 1. Januar 2021 in Ausbildung sind und einen eigenen steuerrechtlichen Wohnsitz haben.

50% Richtprämie für Kinder und junge Erwachsene in Ausbildung

Einen Anspruch auf 50% der Richtprämie haben Kinder mit Jahrgängen 2003 bis 2021, unter der Obhut der Eltern oder eines Elternteils, sowie junge Erwachsene in Ausbildung mit Jahrgängen 1996 bis 2002, die bei ihren unterhaltspflichtigen Eltern wohnen und eine mindestens sechs Monate dauernde Ausbildung absolvieren, oder in Ausbildung stehen und einen eigenen steuerrechtlichen Wohnsitz begründen. Es ist eine Einkommensobergrenze definiert.

Trennung 2020

Bei einer Trennung eines Ehepaares im Jahr 2020, muss zwingend jeder der beiden Ehegatten eine Anmeldung einreichen.

Auszahlung der Prämienverbilligung

Die Auszahlung erfolgt ausnahmslos direkt an die Krankenversicherung. Diese stellt reduzierte Prämienrechnungen aus. Ist die Prämienverbilligung höher als die tatsächlich geschuldete Krankenkassenprämie, wird nur die effektive Prämie verbilligt.

Berechnungsfaktoren

Für die Berechnung ist die letzte rechtskräftige Steuerveranlagung massgebend. Diese darf nicht mehr als vier Jahre zurückliegen. WAS Ausgleichskasse Luzern berechnet das massgebende Einkommen anhand dieser Steuerveranlagung. Das massgebende Einkommen wird aus dem Nettoeinkommen und 10% des Reinvermögens, sowie allfälligen Aufrechnungen und Abzügen ermittelt.

Bei einer Steuerveranlagung nach Ermessen besteht kein Anspruch auf Prämienverbilligung.

Nicht erwerbstätige Familienangehörige, die in EU/EFTA-Staaten wohnen

Für nicht erwerbstätige Familienangehörige, die in EU/EFTA-Staaten wohnen und in der Schweiz versichert sind, kann die Anmeldung zusammen mit der in der Schweiz wohnenden und / oder erwerbstätigen Person eingereicht werden.

Neuberechnung des Anspruchs

Falls sich die Einkommensverhältnisse im Jahr 2021 im Vergleich zur verwendeten Steuerveranlagung um mehr als 25% verschlechtern, kann über unsere Internetseite www.was-luzern.ch/ipv bis spätestens am 31. Dezember 2021 ein Änderungsantrag gestellt werden.

Hinweis

Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie unter www.was-luzern.ch/ipv.

Die Abschlussarbeiten im Zeichen von Corona

Gewöhnlich dreht sich im zweiten Semester des Projektunterrichts alles um die Abschlussarbeiten: Die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen planen ein Projekt von Grund auf, führen es durch und werten es anschliessend aus, ehe sie es der Öffentlichkeit präsentieren.

Das war auch in diesem Jahr so, und doch war diesmal einiges ein bisschen anders als in den Jahren zuvor. Durch die ab Mitte März geltenden Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus, wurden sowohl die Lernenden als auch die betreuenden Lehrpersonen plötzlich vor ganz neue Herausforderungen gestellt: Die Beschaffung des benötigten Materials wurde durch die teilweise geschlos-

senen Geschäfte erschwert, externe Hilfspersonen konnten nicht mehr so einfach hinzugezogen werden und die direkte Betreuung durch die Klassenlehrpersonen war massiv eingeschränkt.

Schlussendlich konnten aber für die meisten dieser Probleme Lösungen gefunden werden, so dass es im Endeffekt nur in vereinzelt Fällen zu grösseren Beeinträchtigungen kam.

Allerdings konnten aufgrund der Umstände die öffentlichen Präsentationen und die Ausstellung nicht im üblichen Rahmen durchgeführt werden – normalerweise immer eines der Highlights im Verlaufe einer Oberstufenkarriere. Die Jugendlichen präsentierten zwar auch in diesem Jahr ihre Arbeiten, allerdings nicht vor der Öffentlichkeit, sondern „nur“ vor

Schule Zell

ihren Mitschülerinnen und Mitschülern. Und grossformatige Plakate, die rund um das Schulhaus platziert und öffentlich einsehbar sind, ersetzen die Ausstellung.

Folgende Schülerinnen und Schüler aus Ufhusen erstellten in diesem Jahr eine Abschlussarbeit:



Rahel Bättig - Industrial Salontisch



David Giessler - Wheelie Bike



Fabienne Ruch - Kräuterpaletten



Manuel Bernet - Gartenteich



Livia Roos - Sitzbank



Lara Bernet - ein Kleid nähen



Lorena Steinmann - Holzliege



Andreas Kneubühler - Windmühle zur Stromerzeugung

Schuljahresbeginn an der Sekundarschule Zell

Nach dem turbulenten letzten Schuljahr, das im zweiten Semester stark von der Corona-Pandemie beeinträchtigt worden war, startete die Sekundarschule Zell am 17. August in ein neues Schuljahr. Auch wenn derzeit natürlich eine gewisse Unsicherheit herrscht und längst nicht alle für das Jahr geplanten Aktivitäten in Stein gemeisselt sind, bleibt doch die Hoffnung auf einen weitgehend normalen Schulbetrieb in den kommen-

den Monaten.

Eröffnet wurde der erste Schultag traditionsgemäss in der Kirche mit der Begrüssungsfeier, durch die Schulleiter Jürg Huber und Religionslehrerin Erika Bättig führten. Im Zentrum standen dabei natürlich in erster Linie die Siebtklässler, die in diesen Tagen ihr erstes Schuljahr an der Sekundarschule in Angriff nehmen. Eine bunt zusammengewürfelte Schar – genau so bunt wie die vielen verschiedenfarbigen Fussabdrücke, die in der ganzen Kirche verteilt waren.



durch den von Regula Ineichen geleiteten Chor, der beinahe aus dem kompletten Abschlussklassenjahrgang bestand. Daneben sorgten Elias Lustenberger (Kontrabass), Ariel und Aisha Kunz (Mundharmonika und Gitarre) sowie Greta Szarvas (Sologesang) für weitere Farbtupfer. *Michael Bieri und Peter Flückiger*

Andererseits kam Jürg Huber aber auch auf das neue Schuljahresmotto "Klartext" zu sprechen. Schliesslich wäre es doch wünschenswert, wenn wir ab und zu alle ein bisschen mehr Klartext miteinander sprechen würden, anstatt dauernd um den heissen Brei herum zu reden. Aber wollen wir das eigentlich wirklich? Schliesslich ist es auch nicht immer einfach, mit der Wahrheit konfrontiert zu werden. Wie so oft im Leben geht es wohl auch dabei im Endeffekt darum, das richtige Mass und den angemessenen Ton zu finden. Musikalisch untermalt wurde die Feier einmal mehr



Herbstschieszen in Ufhusen

Der Wehrverein Ufhusen lädt alle herzlich ein am Herbstschieszen 2020 teilzunehmen.

Schieszeiten: **12.09.20 13:30-17:00**
19.09.20 13:30-17:00

Hinweis:

Nach wie vor können das Obligatorisch und das Feldschieszen noch geschossen werden. Dies ist dieses Jahr auch am Herbstschieszen möglich.

OP / FS: **28.08.2020 18:30-20:00**
& **04.09.2020 18:00-20:00**



Ziele schaffen – Ziele erleben

Wiederum ist ein weiteres musikalisches Jahr vergangen. Der Höhepunkt des speziellen Musikschuljahres war sicherlich das Adventskonzert, in der katholischen Kirche in Grossdietwil. Der besondere Punkt war und ist die Coronakrise.

Die Besucherinnen und Besucher des **Adventskonzertes** vom 11. Dezember, erlebten die gewohnte festliche Ambiance in der Kirche Grossdietwil und es konnten eine Vielzahl musikalisch hochstehende Beiträge genossen werden. Das Adventskonzert war erneut ein grosser Erfolg und die zahlreichen KonzertbesucherInnen waren begeistert.

Corona... Wohl das meistgenannte Wort des Jahres, mit dem sich auch die Musikschule Luzerner Hinterland beschäftigen musste. Am Freitag, 13. März beschloss der Bundesrat, die Schulen ab dem Montag, 16. März zu schliessen. Um den Unterricht weiterhin gewährleisten zu können, wurde innerhalb einer Woche das Konzept für den **Fernunterricht** erstellt, sodass nach dieser Zeit der Unterricht wieder aufgenommen werden konnte. In Anbetracht der grossen Herausforderung für Musiklehrpersonen wie auch Eltern, konnte der Unterricht über diverse Medien, wie beispielsweise Zoom, Skype, Facetime usw. weitergeführt werden. Hierfür möchte ich ein grosses Dankeschön an alle Musiklehrpersonen aussprechen, welche sich sehr flexibel zeigten. Der Dank geht ebenfalls an alle Eltern und Kinder, die sich sehr

kooperativ zeigten, um ihrem Kind den Instrumentalunterricht weiterhin zu ermöglichen und in dieser Zeit grosse Unterstützung, Flexibilität und Verständnis zeigten.

Aus diesem Grund konnte auch **der Instrumentenparcours** nicht stattfinden. Mit Vorstellungsvideos der Lehrpersonen und deren Instrumenten, konnte eine Ersatzlösung gefunden werden. Doch leider zeigten sich die Auswirkungen der Krise sehr deutlich in den Anmeldungen, welche drastisch rücklaufend waren. Durch die Verlängerung der Anmeldefrist konnte der Rücklauf etwas aufgefangen werden. Somit konnten wir den Eltern und Kindern Zeit verschaffen.

Zusätzlich wurden **Videokonzerte** aufgenommen. Dies um **Ziele zu schaffen und Ziele zu erleben**. Diese sind alle auf unserer Homepage anzuschauen.

Im Mai konnten wir den **Präsenzunterricht** wieder aufnehmen. Dies unter strikter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienevorschriften. Hierfür gebührt ein grosser Dank den Schulleitungen und Gemeinden.

Roger Stöckli



Jugi-Mädchen Ausflug auf die Fluonalp

Während diesem Frühling musste vieles abgesagt werden und auch die Trainings der Jugi-Mädchen Ufhusen fielen aus. Darum freute sich die 13-köpfige Reiseschar umso mehr, in diesem Jahr einen Ausflug zu unternehmen.

Ein lauter Donnerknall weckte alle am frühen Morgen, des 27. Juni und der dazukommende Regen liess die Reisepläne kurz verunsichern. Doch Petrus ist ein Turner und im Obwaldnerland blieb es an diesem Samstagvormittag trocken. Somit starteten sie voller Freude Richtung Fluonalp, oberhalb von Giswil. Auf der Alp angekommen, suchten sie zuerst Doris. Denn die Jugi-Leiterin arbeitet diese Sommersaison im Alpbeizli. Nach der freudigen Begrüssung in der WC Anlage, ja denn dies muss vom Personal ja auch geputzt werden, ging es mit der nicht ganz einstündigen Wanderung zum Giswilerstock los. Einige glaubten zwar, dass sie diesen Berg

nicht erklimmen können, doch der Weg ist das Ziel. Unterwegs konnten sogar Gämsen und Eidechsen gesichtet werden. Somit wurden alle oben Angekommene mit einer wunderschönen Aussicht belohnt. Ein Eintrag ins Gipfelbuch und das Picknick aus dem Rucksack, liess die Mittagszeit schnell vergehen. Wieder in der Fluonalp zurück, genossen alle ein Bergmandli Dessert aus der Beizli-Küche, hoffentlich von Doris persönlich angerichtet. Schon bald hiess es wieder Abschied nehmen und die Heimfahrt ging übers Entlebuch retour. Da noch Zeit war und die Sonne den ganzen Tag mitreiste, stand einer Abkühlung in der kleinen Emme nichts mehr im Weg. Aus dem geplanten Füsse baden wurde aber ein amüsanter Ganzkörperbad mitsamt den Wanderkleidern. Tropfnass und mit einem lustigen und erlebnisreichen Tag im Gepäck, kamen alle wieder glücklich in Ufhusen an. Somit konnte der in diesem Frühling verpasste Gesprächsstoff ein bisschen nachgeholt werden.

Josy Filliger



Spieleabend

Das beliebte Brändi Dog, Skip-Bo oder andere Spiele, können an diesem gemütlichen Spieleabend ausprobiert werden.

Wir freuen uns auf einen lustigen und gemütlichen Abend mit Dir.

Datum: 7. September 2020, 20.00 Uhr

Ort: Pfarrsaal Ufhusen

Kosten: Fr. 5.- inkl. ein Getränk und eine kleine Zwischenmahlzeit

Es dürfen keine eigene Spiele mitgenommen werden, Hygienerichtlinien

Infolge Corona ist eine **Anmeldung obligatorisch bis am 4. September 2020** bei Sarah Kaufmann 078 917 83 84. Teilnehmerzahl beschränkt auf 12!

Spazieren von Hof zu Hof

Bei einem gemütlichen Spaziergang zum Hof der Familie Marti, erfahren wir etwas über ihren Betrieb. Danach geht unser Spaziergang weiter in die Lochmühle, zu Familie Filliger und erfahren etwas über ihren Betrieb.

Datum: 24. September 2020

Besammlung: 19.00 Uhr, Parkplatz Fridli-Buecher-Halle

Kosten: Fr. 5.- inkl. nach der Führung ein Getränke und eine Verpflegung

Es ist keine Anmeldung erforderlich!



Dorfladen Ufhusen

Tel. 041 988 20 22

Hofstatt 041 978 11 24



Aktion Aktion Aktion

vom 31. Aug. bis 5. Sept.

Nussgipfel

Der Jodlerklub Alpenblick Ufhusen verreiste 2 Tage in die Lenzerheide

Am Morgen des 1. August, versammelte sich der Jodlerklub mit Anhang. Die Carfahrt führte Richtung Sargans zum Bergwerk Gonzen, wo uns ein feines Mittagessen erwartete. Danach fuhr die Gesellschaft mit dem Gonzen-Express tief in den Berg. Eine kompetente Führung erklärte eindrücklich die Geschichte und Geologie des Eisenerz-Abbaus. Die Weiterreise führte in die Lenzerheide. Von einer Delegation des Jodlerklub Obervaz, wurden alle mit einem feinen Bündner Röteli begrüsst. Am Sonntag war eine schöne Wanderung, oder eine Fahrt mit der Gondel, zur Alp

Scharmoin angesagt. Bei gemeinsamem Grillieren und geselligem Beisammensein mit dem Jodlerklub Obervaz, verging der Tag wie im Fluge. Gegen Abend führte die Reise zurück nach Ufhusen. Ein grosser Dank an den 1.Tenor, für die Organisation.

Toni Staffelbach



ELEKTRO GANDER AG

LUTHERN • HERGISWIL • HUTTWIL



- LERNENDER ELEKTRO-INSTALLATEUR EFZ
- LERNENDER MONTAGE-ELEKTRIKER EFZ

In jedem Lehrjahr werden 1-2 Lehrlinge ausgebildet. Interessierte Schüler/innen haben die Möglichkeit, während 1 Woche eine Schnupperlehre zu machen. Wir freuen uns auf dich!

HR
ENERGIE
ARTIST

041 978 0 978 • 062 962 0 962 • ELEKTRO-GANDER.CH

24-STUNDEN-SERVICE





Oh du schöne weite Welt?

Dieser Titel ist dem Volkslied «Wir sind jung, die Welt steht offen», entnommen. Er bringt zum Ausdruck, dass in der von Gott geschaffenen Welt überall Schönheiten zu finden sind. Wer viel gereist ist und auch den Boden anderer Kontinente betreten hat, wird das bestätigen, sofern er mit offenen Augen und einem empfänglichen Herzen unterwegs war.

Ich bin nicht oft gereist und habe nie einen anderen Kontinent gesehen. Aber ich war Wanderer und Bergsteiger im Wallis, im Bündnerland, im Berner Oberland, in abgelegenen Winkeln unseres Landes und im gebirgigen Tirol. Auch dort sind mir Schönheiten begegnet: Weiden, Bäche und schmucke alte Häuser; Alpen, bestossen mit Rindern, Schafen und Ziegen; imposante bis bizarre Felsen; Gletscher mit ihren Spalten, manchmal so gross und tief, dass ein Haus darin Platz gefunden hätte; steile Grasrippen, auf denen sich Gämse und Steinböcke wie Akrobaten tummelten; sogar ganze Felder übersät mit dem raren Edelweiss. Schönheiten noch und noch, sofern ich offene Augen und ein empfängliches Herz dafür hatte.

Aber die Schönheit liegt nicht nur in der Ferne. Ich habe sie auch beim fast täglichen Spaziergang mit zwei mir anvertrauten Hunden im Luthertal entdeckt. Vom Bad der Luther entlang zum Mittler Ei kam mir die Idee, das Werden und Vergehen der Blumen zu beobachten. Welche kommt zuerst, welche zuletzt? Als erstes begegnete ich

dem gelben Huflattich und dem zartblauen Veilchen. Als letzte der Goldrute. Und begleitet werde ich von der Luther, die ruhig in einem oder zwei Läufen fließt und nur bei den Schwellen von sich hören lässt. Alles Schönheiten, wenn ich offene Augen und ein empfängliches Herz hatte.



Ich weiss, die Welt ist schön, aber so ganz wohl ist es mir bei diesen Worten nicht. Denn, sagen das auch die Menschen, deren Haus zerstört wurde und die unter den Trümmern Tote bergen mussten, weil Wassermassen, ein Murgang, eine Schnee- oder Steinlawine oder ein Erdbeben sie getroffen hat? Die Schönheit der Welt kann zum Übel werden, wobei Menschen daran mitschuldig werden können. Ich denke an die Klimaerwärmung. Trotzdem bleibt die Frage, weshalb Gott in seiner Schöpfung Übel und Böses zulässt. Wirklich weiss ich es nicht. Deshalb halte ich mich an ein Wort des Theologen Romano Guardini: «Wenn ich gestorben bin, will ich als erstes Gott fragen, warum er in seiner Welt das Übel zugelassen hat. Er wird es mir sagen.»

Kaplan Emil Schumacher



Corona-Massnahmen

Wir bitten Sie um Verständnis, dass unsere Pfarrkirche zum Schutz vor dem Coronavirus manchmal eng wird und nicht für alle Platz hat. Insbesondere möchten wir Sie bitten, darauf zu achten, bei Gottesdiensten mit vielen Gedächtnissen oder Jahrzeiten den Angehörigen den Vortritt zu lassen und wenn Sie nicht dazu gehören, eher einen anderen Gottesdienst zu besuchen. Besten Dank!

Liturgischer Kalender

Freitag, 4. September Krankenkommunion

Samstag, 5. September

19.00 Gottesdienst mit Eucharistiefeier mit Kaplan E. Schumacher, Orgel I. Bättig

Jahrzeiten:

- Frieda und Otto Gabriel-Lustenberger, Lochmatt
- Pfarrer Josef Arnold
- Marie und Anton Schwegler-Dubach
- Josef Wiederkehr, Wald

Opfer: für die Theologische Fakultät der Universität Luzern

Sonntag, 6. September

09.30 VEG (Voreucharistischer Gottesdienst) für 1.-3. Klässler im Pfarrsaal mit dem Thema: „Du strahlst wie ein Leuchtturm“

Sonntag, 13. September Firmung

09.30 Festgottesdienst zur Firmung mit dem Thema „Füür und Flamme“ mit Pfarradministrator H. Hof-

stetter und Katechet M. Corradini, Orgel I. Bättig

Opfer: Karwochenopfer für die Christinnen und Christen im Heiligen Land

Donnerstag, 17. September

19.30 Hildegardfeier der Turnvereine mit Pfarreiseelsorger J. Rampini

Samstag, 19. September

09.30 ökumenische Minifiir in der Pfarrkirche

Sonntag, 20. September

Eid-, Dank-, Buss- und Betttag

09.30 Gottesdienst mit Eucharistiefeier mit Pfarradministrator H. Hofstetter und Pfarreiseelsorger J. Rampini, gemeinsam mit der Pfarrei Luthern, mit Örgelmusik, Mitwirkung der Erstkommunikanten beider Pfarreien

Opfer: Bettagsopfer für Seelsorgeprojekte und Seelsorger/-innen in finanziellen Engpässen

Sonntag, 27. September

Erstkommunion

09.30 Festgottesdienst zur Erstkommunion mit dem Thema „Wertvoll wie ein Schatz“ mit Pfarradministrator H. Hofstetter und Katechet M. Corradini, Einzug mit der Musikgesellschaft Ufhusen

Opfer: Tag der Migrantinnen und Migranten

Freitag, 2. Oktober Krankenkommunion



Samstag, 3. Oktober

19.00 Gottesdienst mit Eucharistiefeier
mit Kaplan E. Schumacher, Orgel
M. Huber

Jahrzeiten:

- Hans Graf-Michel,
Schulhausstrasse 2
- Emma Huber, Zofingen
- Mathilde Dubach, Kreuzmatte
- Anna und Balz Dubach-Huber,
Dorf
- Marie und Anton Stutz-
Schumacher, Steinern
- Johann Frei, Steinern
- Isidor Schwegler-Bernet,
Kreuzhof
- Josy und Josef Dubach-Wolf,
Kreuzmatte

Opfer: Diözesanes Kirchenopfer für fi-
nanzielle Härtefälle und ausser-
ordentliche Aufwendungen

Dank-, Buss- und Bettag



**Familiengottesdienst der
Pfarreien Ufhusen und Luthern**

Sonntag, 20. September 2020

9.30 Uhr Eucharistiefeier

mit Örgelmusik

Ort und Wettervarianten werden
bekannt gegeben

Die Erstkommunikanten der beiden
Pfarreien sind auch dabei!

Firmung und Erstkommunion— zwei besondere Festgottesdienste in Ufhusen im Jahr 2020

Aufgrund des Coronavirus mussten zwei wichtige Feste unserer Pfarrei verschoben werden. Umso mehr freuen sich nun folgende Kinder auf Ihre Festgottesdienste:

Firmung am 13. September „Führ und Flamme“

Levin Aerni, Sofie Alt, Chiara Bernet, Lisa
Filliger, Lya Kurmann, Simon Lustenber-
ger, Svenja Lustenberger, David Muff,
Andrea Riesen

Erstkommunion am 27. September „Wertvoll wie ein Schatz“

Severin Bernet, Soley Bieri, Elena Filliger,
Robin Fries, Lina Kaufmann, Nathalie
Lustenberger, Selina Müller,
Kilian Stöckli

An diesen beiden Festtagen ist die Kir-
che ausschliesslich für die Erstkommuni-
kanten und Firmanden sowie deren Fa-
milien und Gäste reserviert. Diese Mass-
nahme erfolgt aufgrund der besonderen
Situation des Coronavirus. Wir bitten
Sie dies zu berücksichtigen. Gerne dür-
fen Sie die Kinder durch ein persönliches
Gebet von zu Hause aus unterstützen.

Wir wünschen allen Kindern und ihren
Familien ein schönes, sonniges und gna-
denreiches Fest.



Durch die **Taufe** wurden in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen:



**Manolo Müller
Matteo Schmid**

Wir wünschen den Täuflingen sowie ihren Familien viel Freude, Glück und Gottes Segen.

Ministrantenausflug 2020

Am Donnerstagsmorgen haben wir Ministranten uns um 8:30 Uhr auf dem Kirchenparkplatz getroffen und sind dann mit den Autos nach



Sörenberg gefahren. Dort angekommen, wurden wir direkt in die Grundlagen des Bogenschiessens eingeführt. Nach fleissigem Üben durften wir uns dann auf den Parcours begeben und haben, manchmal mit etwas mehr oder weniger Treffsicherheit, der Reihe nach alle Posten gemeistert. Als es dann zu regnen begann, haben wir uns auf den Rückweg gemacht und unser mitgebrachtes Mittagessen gegessen. Dann fand sogar noch eine Siegerehrung statt und die Gewinner haben eine Medaille bekommen. Nachdem der Regen nachgelassen hat, haben wir alle noch eine Glace gegessen und uns schon bald auf den Rückweg gemacht. Wir haben uns wieder auf dem Kirchenparkplatz getroffen und uns müde, aber zufrieden verabschiedet.

Opfer Mai / Juni / Juli

	Fr.
Für die diözesane Stiftung Priesterseminar St. Beat Luzern	119.10
Für le pont—die Brücke	38.20
Diözesanes Kirchenopfer für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs	35.10
Für die Flüchtlingshilfe der Caritas	77.90
Für den Renovationsfonds der Pfarrkirche St. Johannes Ufhusen	62.20
Papstopfer / Peterspfennig	36.30
Fürs Kinderhilfswerk Kovive	58.50
Für die karitative Tätigkeiten von Sr. Caterina Bernet	67.30
Für das Justinuswerk Fribourg	121.50
Für miva—Christopherus	38.20

Herzlichen Dank!

Kath. Pfarramt Ufhusen Tel. 041 988 10 39

Email: pfarramt.ufhusen@bluewin.ch

Sekretariat Angelika Lustenberger

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag 13.30 –15.30 Uhr

Pfarreiseelsorger Jules Rampini

Tel. 077 430 15 17

Pfarrverantwortung Pfr. Heinz Hofstetter

Tel. 041 921 92 46

Sonnenblumenaktion

Landauf, landab sieht man an Feldrändern Reihen und Gruppen von Sonnenblumen. Dieses Jahr fallen sie besonders ins Auge. Sie sind ein Zeichen des Dankes und der Solidarität der mitwirkenden Bauernfamilien an alle, die mitgeholfen haben und nach wie vor mithelfen, die Corona-Krise zu bewältigen. Die Idee dafür entstand während des Corona-Lockdowns von einer Bäuerin aus Ruswil. Der Schweizer Bauernverband, sowie die kantonalen Bauernverbänden nahmen die Idee auf und trugen sie in die Breite. Das Saatgut wurde den Betrieben in den meisten Fällen von der örtlichen Landi zur Verfügung gestellt. Unterdessen blühen diese Sonnenblumen, was die Bienen anzieht und – hoffentlich –



die Augen und Herzen der Menschen erfreut.

Auch wer nach Ufhusen kommt, respektive das Dorf verlässt, wird von den leuchtenden Blumen empfangen oder verabschiedet.

Nebst vielen anderen Betrieben, haben auch Nicole und Simon Sommer vom Räberhof (www.somsini.ch), an dieser Aktion mitgemacht. Damit genügend starke Pflanzen zur Verfügung stehen, wurden bei Sommer`s rund 300 Sonnenblumenkernen ausgesät und zuhause vorgezogen. Als die ersten Keimlinge den Kopf aus der Erde streckten, konnte mit dem Pflanzen der Blumen begonnen werden.

Bis die Köpfe so gelb leuchten konnten, brauchte es viel Pflege und vor allem Wasser.

Herzlichen Dank an alle Familien, welche uns die Corona-Zeit mit den Farbtupfen den Alltag verschönern. Geniessen wir die Blumen und denken an all die stillen Schaffer im Hintergrund.

Kathrin Bernet

In Gedenken an Aloisia Dubach

Alles hat seine Zeit – sich begegnen und verstehen – sich halten und lieben – sich loslassen und erinnern

Liebes Mueti / Liebe Aloisia

Der Monat Mai war Dein Lieblingsmonat – jetzt ist wieder Mai und Dein Lebenskreis hat sich geschlossen. Du hast jeweils von der ‚Bluescht‘ geschwärmt. Eine Fahrt durch blühende Landschaften und einem feinen Dessert in einem Restaurant beglückten Dein Herz.

In dieser Jahreszeit begann es Dich unter den Fingernägeln ‚zu jucken‘ und Du warst unermüdlich in Deinem grossen und gepflegten Garten anzutreffen. Liebevoll hast Du Gemüse und Blumen ausgesät und angepflanzt. Eines Deiner Lieblingsgemüse waren die Bohnen. Wir erinnern uns gut, dass wir diese kiloweise in Gläser abfüllten. Dein ganzer Stolz waren Geranien und leuchtende Blumen rund ums Haus. Diese Leidenschaft hast Du bis an Dein Lebensende gepflegt. Eine Bougainvillea blühte bis zum Schluss in Deinem Zimmer.

Du warst glücklich verheiratet mit Hans – oder «Babi», wie Du zu sagen pflegtest. Ihr wart ein super Team. Als anpackende und verantwortungsvolle Bäuerin hast Du zusammen mit ihm den Gyrstock und später die Hühnerfarm Eimatt geführt. Im Gyrstock oblagen Dir, neben dem ganzen Innenbereich, die Hühner und die Schweine. Ein feines Suppenhuhn für unsere knurrenden Mägen zuzubereiten, war nur eines Deiner Geheimrezepte.

Uns vier Töchter und Alois Stöckli – unser «Wisu» – der später zu uns stiess, habt ihr zu eigenständigen Menschen erzogen. Es war Dir und Hans wichtig, dass wir alle eine Ausbildung absolvierten. Auf dem Weg dahin waren wir nicht immer gleicher Meinung.

Später bereicherten die Schwiegersöhne und die sechs Enkelkinder Deinen Alltag. Du warst so glücklich, wenn auch sie Dich in der Waldruh besuchten.

Zu Deinem Leben gehörten auch grosse Einschnitte. Schwere Entscheidungen mussten getroffen werden. Sie hinterliessen tiefe Spuren in Deiner Seele. Und trotzdem: Nie warst du verbittert, nie hast Du Deinen Humor und Schalk verloren.

Damenschneiderin war Deine Berufung. Für die Trachtengruppe, sowie für Privatpersonen, entstanden bei Dir, wie durch Zauberhand, Chutten und wunderschöne Trachten. Mit den «Güfi» im Mundwinkel warst Du in Deinem Element. Die Familie hast Du mit Selbstgenähtem eingekleidet und das Ambiente von Haus und Wohnung mit Vorhängen verschönert. Das Licht im Näh-

In Gedenken an Aloisia Dubach

zimmer brannte oft bis weit in die Nachtstunden hinein. Mit Deinen Nähwerken und mit Servieren hast Du mitgeholfen, die Familie zu ernähren.

Neben Haus und Garten galt Dein Interesse der Bauernmalerei, dem Glasritzen, dem Holzschnitzen und in der Weihnachtszeit stelltest Du wunderbare Strohsterne her. Du besuchtest Kurse und hast das Handwerk perfektioniert. In Dein Repertoire gehören auch Kaligraphie und Kurse in Schreibmaschine schreiben.

Viele Jahre wirktest Du als aktive und engagierte Frau im Vereinsleben von Ufhusen mit. Du warst Gründungsmitglied der Trachtengruppe, Ehrenmitglied und langjährig tätig im Vorstand. Mit Deiner kräftigen Stimme unterstütztest Du den Trachtenchor und warst ebenso ein langjähriges Aktiv- und Ehrenmitglied im Kirchenchor. Du warst eine Zeitlang auch politisch engagiert: etwa in der Baukommission für die Fridli Buecher Halle und im Urnenbüro. Ein liebes Hobby war das Jassen – Du erzähltest oft von den Jass-Nachmittagen mit den Jägers-Frauen und später von den Nachmittagen in der Eintracht.

Wir behalten Dich als gesellige, «gschaffige», handwerklich sehr geschickte und breit interessierte Frau, liebevolle Mutter und Grosi, und als grossherzige Gastgeberin, in Erinnerung. Die Haustüre stand bei Dir immer offen.

Dein Leben ist geprägt von einem immensen Schatz an Erfahrungen – dieser Schatz lebt in uns allen weiter.

Und nun bist Du in Deinem Lieblingsmonat gegangen – nicht ohne Dich von uns zu verabschieden und vorher nochmals in der Kapelle und an der frischen Luft gewesen zu sein.

Wir vermissen Dich sehr.



DUBACH
HOLZBAU AG

Dubach Holzbau AG

6152 Hüswil

T 041 988 13 46

info@dubachholzbau.ch

www.dubachholzbau.ch

45 Mitarbeitende,
eine Leidenschaft:
richtig gute Häuser
aus Holz zu bauen.

**Mit gutem Gefühl
bauen und leben.**

Reformierte Kirchgemeinde

Reformierte Kirchgemeinde

Nach langem Warten dürfen sich nun auch die Konfirmandinnen und Konfirmanden der reformierten Kirchgemeinde Willisau-Hüswil, auf ihren grossen Tag freuen. Dazu wünschen wir ihnen auf ihrem Weg alles Gute, ein frohes Fest und viele schöne Erinnerungen an den besonderen Tag.

Vom Sprengel Hüswil werden am 20. September in der Festhalle Willisau konfirmiert:

- Eliane Bernet, Hinter-Schachen 2, Hüswil
- Patrick Bettler, Bachhalddenstrasse, Zell

- Nadia Broch, Stoos, Hüswil
- Chanel Bürli, Kreuzmatte 3, Ufhusen
- Leah Greber, Lehn 1, Zell
- Chiara Mosimann, Hüswil
- Mirjam Röthlisberger, Unter-Ahorn, Hofstatt
- Fabienne Ruch, Lachenmatte 1, Ufhusen
- Kristina Trachsel, Hünkihof 1, Zell
- Marco Zahler, Zell

**HERZLICH
WILLKOMMEN
TIMON BUCHER**

*Das ganze 3A Elektro Team wünscht
dir eine erfolgreiche Lehrzeit.*

3AELEKTRO

Bernstrasse 26a | Postfach | 6144 Zell | 041 988 11 33 | www.3a-elektro.ch | info@3a-elektro.ch

Informationen der Reformierten Kirchengemeinde Willisau-Hüswil



Singtreff: Einblicke - Singen - Gemeinschaft

An zwei Donnerstagnachmittagen pro Monat, entdecken Sie in lockerem Rahmen neue und bewährte Lieder aus dem christlichen Liederschatz. Kirchenmusikerin Christina Tanner begleitet die Lieder am E-Piano und führt in die gesanglichen Feinheiten der Lieder ein. Sie singen und entdecken gerne neue musikalische und glaubensmässige Horizonte? Genaue Daten erfahren Sie bei Pfarrer Thomas Heim, Tel. 041 988 12 87 oder online auf www.refwillisau.ch

Gottesdienst am Bettag, 20. September auf dem Ahorn

Am 20. September um 14.00 Uhr findet wiederum der gemeinsame Berggottesdienst eidg. Buss- und Bettag, mit den Kirchengemeinden Hüswil und Eriswil auf dem Ahorn statt. Verschiedenste Menschen wirken mit, um den Ahorn-Alp-Gottesdienst zu feiern. Den musikalischen Teil übernimmt die Bläsergruppe der Musikgesellschaft Eriswil. Pfarrer Thomas Heim hält den Gottesdienst.

Wir freuen uns auf einen farbigen und aussergewöhnlichen Gottesdienst, vor einem wunderschönen Panorama - sofern wir draussen feiern können. **Bei schlechtem Wetter**

findet der Gottesdienst, ebenfalls um 14:00 Uhr, in der Kirche Eriswil statt. Alle aus nah und fern sind herzlich eingeladen, mit uns zu feiern! Ein Fahrdienst ist organisiert! Anfragen unter 062 966 12 87 / 079 765 17 79. Tel. Nr. 1600 gibt ab 8.00 Uhr über den Ort der Durchführung Auskunft.

Kilbi Hüswil: nur Gottesdienst, keine Kilbistände

Dieses Jahr kann leider nur der Kilbi-Gottesdienst am Sonntag, 27. September, 9.30 Uhr in der Kirche Hüswil stattfinden. Den Kilbibetrieb am Nachmittag beim Gasthof Engel mit Lebkuchenrad der Kirchengemeinde, wird es dieses Jahr nicht geben. Wir hoffen auf eine vollständige Hüsu-Kilbi im 2021.

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 20. September 09.30 Uhr, **Konfirmation** in der Festhalle Willisau mit Pfarrer Uwe Tatjes, anschliessend Apéro

Sonntag, 27. September, 9.30 Uhr, Gottesdienst zum **Kirchweihfest (Kilbi)** mit dem **Schwyzerörgelquartett Sunneschyn** und Pfarrer Thomas Heim

Vorstand ist wieder komplett

Leider musste die GV des Gewerbes Hinterland dieses Jahr schriftlich stattfinden. 87 Mitglieder beteiligten sich daran und nahmen sämtliche Traktanden an. Im Vorstand arbeiten zwei neue Gewerbler mit.

Aufgrund der Situation rund um Covid 19, konnte die Generalversammlung des Gewerbes Hinterland nicht wie geplant am 24. April stattfinden. Als Alternative wurde die Abstimmung im Urnenverfahren durchgeführt. Einstimmig genehmigten die 87 Teilnehmenden sämtliche Traktanden.

Dank für Unterstützung

Die Resultate wurden am 30. Juni im Waldhaus, Altbüron, im Rahmen einer Vorstandssitzung besprochen. Die GV 2020 des Gewerbes Hinterland wird damit als abgehalten und sämtliche Geschäfte zum Jahr 2019 als abgeschlossen betrachtet. Im Anschluss an die Vorstandssitzung wurden die beiden scheidenden Vorstands-Mitglieder gebührend verabschiedet. Jris Giaretta hat nach fünfjähriger Tätigkeit als Ortsvertreterin von Ufhusen und als jeweils tolle Organisatorin des jährlichen «Themenabends» einiges geleistet. Ebenfalls wurde Marianne Peter nach vierjähriger Leitung der Geschäftsstelle, verabschiedet. In den vergangenen Jahren hat auch sie einiges mitgetragen und den Vorstand stets in allen möglichen Belangen unterstützt. Präsident Urs Marti bedankte sich für die tolle Arbeit. Beide wur-

den mit Applaus und einem Präsent verabschiedet.

Drei neue Gesichter

Willkommen geheissen wurden die neu gewählten Vorstandsmitglieder, sowie die neue Leiterin der Geschäftsstelle. Mit Ueli Fuhrmann konnte ein kompetenter Nachfolger als Ortsvertreter von Ufhusen gefunden werden. Er ist Inhaber der Fuhrmann GmbH (Heizung, Sanitär, Energie), die seit 2013 in Ufhusen beheimatet ist. Weiter wurde René Hodel als neues Vorstandsmitglied und Zuständiger für das Ressort PR/Marketing, im Vorstand begrüsst. René Hodel ist Inhaber der HB Systeme AG in Hüswil. Er ersetzt das ehemalige Vorstandsmitglied Stefan Dubach, welcher infolge eines tragischen Unfalls 2019 verstarb.

Die Leitung der Geschäftsstelle konnte mit Sandra Frank wiederum innerhalb der Krankenkasse Luzerner Hinterland KKLH gelöst werden. Damit bleibt die KKLH Partnerin des Gewerbes Hinterland mit dem Mandat Geschäftsstelle. Der Vorstand freut sich ausserordentlich über diese weitere Zusammenarbeit. Die beiden neuen Vorstandsmitglieder, sowie die neue Leiterin der Geschäftsstelle, wurden mit Applaus und einem Präsent in den Vorstand aufgenommen.

Alles „GANZ“ anders als geplant

Nach dem offiziellen Teil genoss der gesamte Vorstand anschliessend bei herrlichem Sommerwetter ein Nachtessen und nutzte die Gelegenheit, sich näher kennen zu lernen und erste Ideen auszutauschen. Mit dem neu

besetzten Vorstand gehen die Arbeiten für das Gewerbe Hinterland und die bevorstehenden Gewerbeausstellung «GANZ anders» weiter – auch wenn diese um ein Jahr auf 2021 verschoben werden musste.

So wie das Jahr 2020 mit dem Apéro «GANZ anders» begann, fand nun auch die 115. GV aufgrund der Covid-19-Geschehnisse, «GANZ anders»

statt. Nichts desto trotz blickt der Vorstand in den für alle schwierigen Zeit, zuversichtlich und voller Tatendrang in die Zukunft und hofft, bald wieder persönliche Kontakte pflegen zu dürfen.

André Müller



Foto mit Abstand. Der Vorstand des Gewerbes Hinterland ist wieder komplett. Hinten, von links: Jris Giaretta (verabschiedet), Karin Schwegler, Meinrad Brunner, René Hodel (neu im Vorstand), Waldemar Bernet, Sandra Frank (neu Geschäftsstelle), Bruno Koffel, Patrick Dubach. Vorne, von links: Ueli Fuhrimann (neu im Vorstand), Urs Marti, André Müller, Martin Bösiger.

Frohes Alter

Aufgrund des aktuellen Corona-Virus, bleiben die regelmässigen Veranstaltungen des frohen Alters bis auf Weiteres abgesetzt.

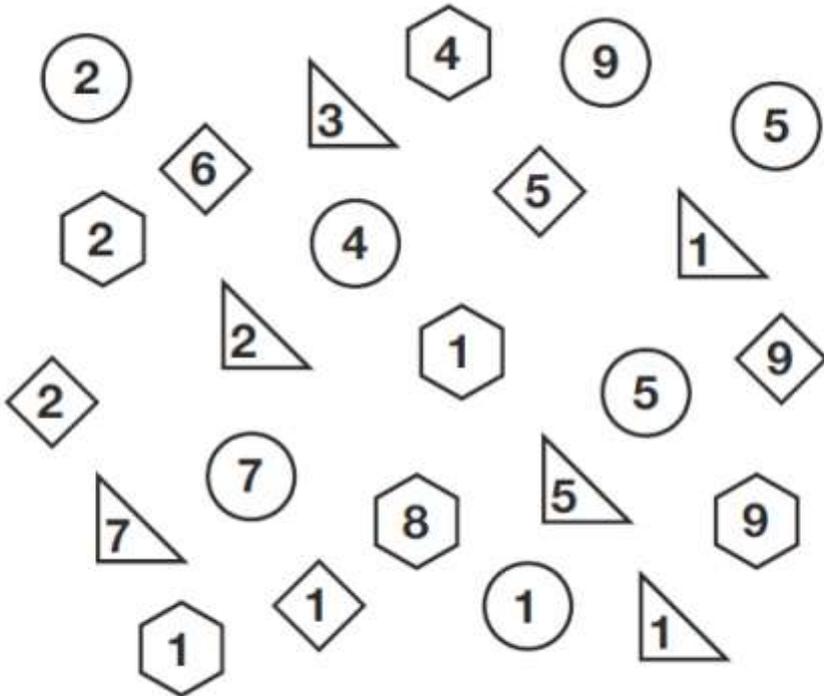
Auch die Seniorenreise vom 15. September 2020, findet leider nicht statt.

Liebe Grüsse vom «frohen Alter» und blibet gesund!

Kinderrätsel

Zähle und Rechne

Im ersten Schritt ist deine Aufgabe, alle gleichen Figuren zu finden. In jeder Figur steht eine Zahl, diese Zahl musst du im zweiten Schritt addieren. Die Summe aus diesen Zahlen ist die erste Lösungszahl, die du im unteren Lösungskästchen eintragen sollst. Die Summe aus allen Lösungskästchen ergibt am Ende die eigentliche Lösungszahl. Viel Spaß!



$$\square + \square + \square + \square = \square$$

Lösungszahl Lösungszahl Lösungszahl Lösungszahl Lösungszahl



Die Lösung findest du auf Seite 33



Vereinsgründung der idee6153

Voller Stolz möchten die jetzigen Mitglieder der „idee6153“ bekannt geben, dass sie am 15. Juni 2020 einen Verein gegründet haben. Wir sind eine bunt zusammengemischte Gruppe, die aus 8 Mitgliedern im Alter zwischen 24-63 Jahren besteht.

Wie alles begann...

im Jahr 2009 suchte der Gemeinderat interessierte Ufhuser/innen für eine Arbeitsgruppe zur Dorfgestaltung insbesondere für eine Weihnachtsbeleuchtung. Es meldeten sich begeisterte und inspirierte Leute mit vielen Ideen. Daraus entstand die Gruppe idee6153. Die Gründungsmitglieder damals waren Blättler Bruno, Lustenberger Sepp, Filliger Daniel, Stöckli Heidi, Birbaumer Judith, Kaufmann Katharina, Birrer Nicole, Marti Karin, Kneubühler Leo.

Der idee6153 ist die Belebung von Kultur und das Sammeln und Umsetzen von Ideen und Projekten sehr wichtig und wertvoll. Auch heute nach 10 Jahren, können diese bestaunt und erlebt werden. Es hat das Dorfleben bereichert und mitgeprägt.

- Dorf Eingangstafeln
- Traditionen pflegen -> Schmu-do - 1. April Anlass
- Interviews/Berichte in die Ufhuser Zeitung

- Chöli Tafeln
- Hof Theater / Ufhuser Film - Möhrenhof
- Kilbi
- Grenzbegehung in 3 Etappen
- Krippenfiguren bei der Kirche
- Panoramatafeln - Hübeli Höhe
- Fondueplausch
- Ufhuserli - süss,
- Ufhuser Geschenk taschen

Ideen und Vorschläge aus der Bevölkerung nehmen wir sehr gerne entgegen.

Neu können sie uns als passives Mitglied oder als Gönner unterstützen. Kontaktieren Sie bitte die Mitglieder der idee6153.

Wir freuen uns sie weiterhin mit interessanten und lustigen Attraktionen begeistern zu können und sie alle miteinzubeziehen.

Jubilierende Grüsse von den Mitgliedern des Vereins idee6153

Karin Marti, Chantal Filliger, Doris Baumgartner, Judith Birbaumer, Rolf Hiltbrand, David Steffen, Sylvia Bermet, Leo Kneubühler.



Beobachten Sie gemeinsam mit Ruedi Löffel den Sternenhimmel über Ufhusen.

Lassen Sie sich entführen in die Welt der Astronomie
und geniessen einen unvergesslichen kostenfreien Abend!

(inkl. Schlechtwetter-Programm, der Anlass findet bei jeder Witterung statt)

Programm

Datum	Samstag, 26. September 2020		
Beginn	18.30 Uhr	Türöffnung	18.00 Uhr
Ort	Ufhusen, Schulhaus – Singsaal		
	Vortrag – "Der Sternenhimmel über Ufhusen"		
	anschliessend Apéro und "Sternenguck"		
	Mond – Jupiter – Saturn und wer mag...		
	weiter entfernte Objekte		

Anmeldung-Mail
Telefon

smartis@bluewin.ch
041 989 00 69

| Karin Marti – idee6153

Portrait Amateur Astronom - Ruedi Löffel



Vor rund einem Jahr habe ich mich entschieden, nach Ufhusen zu ziehen. Mit meiner Partnerin

Sylvia Bernet wohne ich an der Kreuzmatte 20, in einer - für mein Hobby - geradezu perfekten Wohnung mit Blick ins Napfgebiet. Bevor ich mich entschieden hatte in Ufhusen zu leben, war die Fahrt aus dem Oberbaselbiet ins Luzerner Hinterland eine Fahrt, wie in die Ferien. Nicht, dass ich im Oberbaselbiet keine schöne Wohngegend hatte - die richtige Partnerin hat gefehlt!

Die Astronomie habe ich vor rund 20 Jahren als mein neues Hobby ausgewählt. Schon bald wechselte ich zur Astrofotografie und nach beinahe 10 Jahren, gelang mir die erste wirklich gute Aufnahme.

Vor ein paar Wochen habe ich mich entschieden, für die Ufhusener Einwohnerinnen und Einwohner, ein kostenloses Event zu organisieren. Alleine wäre dies natürlich nicht möglich

gewesen. Die zusätzliche Unterstützung wurde mir von der Gemeindepräsidentin Claudia Bernet-Bättig und der idee6153 zugesagt.

Mein Vortragsthema das ich gewählt habe, ist nicht für Akademiker oder Physikprofessoren gedacht - vielmehr soll es die verschiedenen Objekte des Nachthimmels über Ufhusen zeigen und für alle verständlich sein. Zudem kann jeder Interessierte nach der Präsentation und dem anschließenden Apéro, in mein Teleskop blicken und den Mond, den Jupiter oder Saturn "etwas näher" betrachten können.

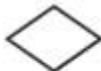
Kommen Sie also vorbei und lassen sich dieses spezielle Event in dieser speziellen Zeit, nicht entgehen!

Ich freue mich auf sie alle - und noch eine Bitte. Melden sie sich an, damit wir den Anlass den COVID Regeln angepasst durchführen können. Die Anmeldeinformationen entnehmen sie bitte aus dem im Heft publizierten Flyer - herzlichen Dank.

Lösung Kinderrätsel auf Seite 30

$$\boxed{33} + \boxed{23} + \boxed{19} + \boxed{25} = \boxed{100}$$

Lösungszahl
Lösungszahl
Lösungszahl
Lösungszahl
Lösungszahl



Jubiläumsjahr 2022 der Musikgesellschaft mit Neuuniformierung

Im Jahr 2022 darf die Musikgesellschaft Ufhusen auf 120 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken. Zu diesem Jubiläumsjahr beschafft sich die Musikgesellschaft, nach 25 Jahren, wieder eine neue Uniform.

Das motivierte OK, unter der Leitung von Matthias Kunz mit den Mitgliedern Guido Kneubühler, Thomas Graf, Janine Kneubühler, Martin Müller und Alexandra Schärli, führte am 11. August 2020 im Singsaal ihre erste OK-Sitzung durch. Am Kick-off besprach das OK neben der internen Organisation die ersten Meilensteine des Vorhabens. So soll das Fest mit der Einweihung der neuen Uniform, am Wochenende vom 25. September 2022, in Ufhusen stattfinden. Wie das Fest genau abläuft, wird sich in den nächsten Wochen und Monaten zeigen. Bis dahin wartet noch viel Arbeit auf das OK. Es gilt nun erste Vorschläge für eine neue Uniform zu sichten und zu besprechen. Ob die

Uniform dann grün, braun, blau, gelb, schwarz, rot oder eine andere Farbe hat, steht heute noch in den Sternen. Weiter wird insbesondere die Beschaffung des notwendigen Geldes für die Uniformen eine grosse Herausforderung. Man rechnet für die ca. 35 neuen Uniformen und den Reservestoff mit Kosten, von rund Fr. 80'000.00 bis Fr. 100'000.00. Die Musikgesellschaft wird sicherlich eine Sammlung durchführen. Es braucht dabei grosse Sympathie der Bevölkerung von Ufhusen und vieler weiteren Personen. Wir freuen uns bereits jetzt, auf die neue Uniform und das Wohlwollen vieler Spenderinnen und Spender.



Das OK an seiner ersten Sitzung für die Neuuniformierung 2022

Samariterreise

Anfang Juli machten sich 16 Frauen des Samaritervereins Ufhusen, anlässlich ihres 80. jährigen Jubiläums, auf eine zweitägige Reise. Mit dem Sommer Car ging es in Richtung Westschweiz, wo es in Villeneuve, direkt am See, Kaffee und Gipfeli gab. Anschliessend führte sie ihre Reise via Martigny nach Sion, wo in St. Léonard der unterirdische See mit

dem Boot bestaunt wurde. Nach der beeindruckenden Führung durch die Höhle mit dem klaren Wasser, machte sich die Gruppe auf nach Visperterminen. Im wunderschön gelegenen Dorf stärkten sich die Frauen mit einem Picknick und genossen die tolle Aussicht.

Weiter ging die Reise nach Saas-Fee, wo der erste Tag bei einem gemütlichen Abendessen endete. Nach einer

guten Nacht und einem feinen Frühstück, machten sich die Samariterinnen auf, um Saas-Fee zu erkunden.



Einige besichtigten mit der Gondel Längfluh und Felskinn, andere wanderten zum Hannig hinauf. In der faszinierenden Bergwelt war viel Zeit zum Geniessen, Plaudern und sich in den Restaurants verwöhnen zu lassen.

Am Nachmittag reiste die Gruppe via Grimmselpass zurück nach Ufhusen.

Die wunderschöne Reise wird sicher allen noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Sabine Blum



Bättig Bau AG, Lachenmatt 2, Ufhusen Schlussverkauf Abverkauf - alles muss weg!

Samstag 5. September 2020 - 09.00 - 17.00 Uhr, Werkhof Lachenmatte

- diverse Handwerkzeuge (ab. Fr. 1.- bis Fr. 10.-)
- Besen, Kruken, Schaufeln
- Kabel, Stecker, Baulampen
- Leitern, Metallatten, Jalon
- Wasserschläuche und Kupplungen
- Adria-Stützen
- Armierungsstahl diverse Ø und Längen
- diverse Gartenplatten
- diverse Spanset
- Schweisstisch und Böcke
- Elektrogeräte
- Vibrator 220 V
- Schrauben, Nägel
- Luftkompressor
- Steinfräse nass, neues Blatt 45 cm
- Gerüstböcke
- Elektroheizung
- Schweissanlage Pangas wie neu
- Karretten
- diverse PVC-Formstücke

Bitte kommt vorbei, es ist sicher für Jedermann was dabei. Alle Gegenstände zum Mitnehmen parat.

Freue mich auf viele Besucher.

Sepp Bättig

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Pro Senectute*INFO* Infoveranstaltung

«Vorsorge im Alter – Vorausdenken und selber entscheiden»

An Donnerstag, 22. Oktober erhalten Interessierte im LZ Auditorium CH Media, wertvolle Informationen rund um das Thema «Vorsorge im Alter – Vorausdenken und selber entscheiden» mit Referenten von Pro Senectute Kanton Luzern, der KESB und der Raiffeisen Vermögensberatung.

Am Donnerstag 22. Oktober, lädt Pro Senectute Kanton Luzern, in Zusammenarbeit mit Raiffeisen Vermögensberatung und der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB, zur

Veranstaltung «Vorsorge im Alter – Vorausdenken und selber entscheiden» ein. Informationen rund um Finanzen und Vorsorgedokumente, sowie die Rolle und Aufgabe der KESB, erwarten die Teilnehmenden. **Die Referenten sind: Simon Gerber, Bereichsleiter Sozialberatung Pro Senectute Kanton Luzern, lic. iur. Marco Kathriner, KESB Luzern-Land und eine Vertretung der Raiffeisen Vermögensberatung.**

Im Anschluss beantworten die Referenten Fragen aus dem Plenum. Beim Apéro im Foyer ist ein individueller Austausch möglich. Die Veranstaltung (18.30 bis zirka 20.30 Uhr, Türöffnung 18 Uhr) findet im LZ Auditorium CH Media, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern statt. Eintritt inkl. Apéro: CHF 10.00 (Vorortkasse). Anmeldung bis 1 Woche vor dem jeweiligen Anlass: lu.prosenectute.ch/de/info2020 oder Telefon 041 226 11 88. www.lu.prosenectute.ch.



Inserieren in der

Ufhuser
Zeitung



Preise

	schwarz-weiss	farbig
1 Seite (A5)	CHF 75.00	CHF 90.00
1/2 Seite	CHF 45.00	CHF 55.00
1/3 Seite	CHF 35.00	CHF 45.00
1/4 Seite	CHF 30.00	CHF 40.00

Ausgaben

- 10 x jährlich
- Januar, März, April, Mai, Juni, Juli, September, Oktober, November, Dezember
- Erscheint jeweils am ersten Arbeitstag des Monats (ausgenommen Januar, dann erscheint die Zeitung Mitte Monat)

Redaktionsschluss

- Jeweils am 18. des Vormonats (z. B. für die September-Ausgabe am 18. August)
- Ausgenommen Januarausgabe: dann jeweils am 31. Dezember

Kontakt

Einsendungen, Abonnemente, Adressänderungen und Sonstiges:
uz@ufhusen.ch

Redaktionsteam:
Luzia Lötscher, Kathrin Bernet und Margrit Stutz

Absage der Mannschaftsmeisterschaft - Keine Ringsportfeste im 2020 in Ufhusen

Was man lange vermutet hat, ist nun definitiv Realität geworden. Die Mannschaftsmeisterschaft der Ringer fällt Corona zum Opfer. Anlässlich einer virtuellen Sitzung mit allen Clubs die am Ligabetrieb teilnehmen, wurde über die diesjährige Meisterschaft befunden. Lediglich vier Teams in der höchsten Liga, werden eine mehr oder weniger reguläre Meisterschaft durchführen.

Besonders für die kleinen Clubs, mit oftmals kleinen Hallen, ist das Umsetzen der Schutzkonzepte schlicht unmöglich. Besonders auch wir fallen unserem eigenen Erfolg, mit vielen begeisterten Fans, zum Opfer. Was wir in den vergangenen Jahren jeweils in unserer Halle erleben durften, ist im aktuellen Umfeld schlicht undenkbar. Die einzige Möglichkeit wären Geisterkämpfe in einer leeren Halle gewesen. Wir sind uns der Verantwortung gegenüber unseren Athleten, den Helfern und den Fans bewusst und haben daher zu Gunsten der Vernunft entschieden. Zumal Kämpfe ohne Zuschauer wirtschaftlich und auch in Bezug auf die Freude, suboptimal wären.

In den kommenden Wochen wird sich zeigen, ob es eventuell ein paar wenige Wettkampftage mit einzelnen Teams in grossen Hallen geben wird, damit die Athleten zumindest etwas Wettkampfpraxis haben. Sollte es solche Anlässe geben, dann werden diese voraussichtlich unter Aus-

schluss der Öffentlichkeit stattfinden.

Gerne hätten wir mit unseren vielen treuen Fans auch in diesem Jahr Ringsportfeste in Ufhusen gefeiert. 2020 ist leider alles etwas anders.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen, die uns seit Jahren so toll unterstützen. Wir hoffen, dass wir bald wieder zurück sind und euch tollen Sport bieten können.

Der nächste Fixpunkt ist die Schweizermeisterschaft der Aktiven und der Kadetten, am 29. Mai 2021 in Altbüron. Dieser Anlass wäre ebenfalls in diesem Jahr über die Bühne gegangen, musste wegen Corona aber verschoben werden.

Sportliche Grüsse und bleibt gesund!
Ringer TV Ufhusen

KÜCHEN - FEE

Wir suchen auf den 1. Dezember 2020 oder nach Vereinbarung
eine zuverlässige, pflichtbewusste Küchenhilfe, die uns mindestens zwei Wochenende
im Monat und bei Banketten unter der Woche unterstützt.
Deutsche Sprache in Wort und Schrift sind Voraussetzung.
Zu Ihren Aufgaben gehören das Betreuen der kalten Küche, abwaschen sowie die
Reinigung der Küche.
Auf Sie wartet ein aufgestelltes Team und eine familiäre Umgebung.
Melden Sie sich bitte telefonisch oder schriftlich bei:
Daniela Peter, Gasthof Krone, Unterdorf 1, 6156 Luthern, Tel. 041 978 11 83
www.kroneuthern.ch krone@kroneuthern.ch





WERDE AUCH DU EIN UFHUSER RINGER

RINGEN ALS LEBENSCHULE

- ✓ FAIRPLAY & RESPEKT
- ✓ KONZENTRATION & SELBSTVERTRAUEN
- ✓ KOORDINATION, KRAFT & AUSDAUER
- ✓ IM TEAM GEMEINSAM ETWAS ERREICHEN




TRAININGSZEITEN:

DIENSTAG: 18:30 UHR - 20:00 UHR / AB 11 JAHREN

FREITAG: 18:30 UHR - 19:45 UHR / BIS 10 JAHRE

JEWELNS IM KELLER DER FRIEDLICHBUCHER-HALLE, UFHUSEN

BEI FRAGEN: **RAPHAEL SCHARLI** 079 482 09 67
MATHIAS SCHWEGLER 079 657 39 30



SPASS & ACTION

WERDE AUCH DU EIN SIEGER





Michael Schnider
Filialleiter, Hergiswil bei Willisau

«für effizientes Heizen»
Ihr Fachmann aus der Region.



Grüter Hans AG Luegetalmatte 6 6133 Hergiswil bei Willisau T 041 979 18 14 www.grueterag.ch

P.P.
CH-6153 Ufhusen
Post CH AG

Retouren an:
Ufhusener Zeitung
Postfach
6153 Ufhusen

